



ALL THAT SWING -  
SALZBURG SWING DANCE ASSOCIATION  
Faberstraße 27  
5020 Salzburg  
ZVR Zahl: 757852817

## SWING ETIQUETTE

DEINE SWING ETIQUETTE VON ALL THAT SWING -  
DIE ASSOCIATION STEHT FÜR EIN GLEICHBERECHTIGTES, OFFENES,  
RESPEKTVOLLES MITEINANDER.

### DIE ABSOLUTEN NO-GOS ZUERST:

Es erfolgt der sofortige Ausschluss aus dem Verein und die Zutrittsverweigerung zu allen Kursen, Workshops oder ATS-Events bei fahrlässigem, gefährlichem oder sexuell nötigendem Verhalten. Bitte nimm zur Kenntnis, dass der Verein All That Swing jegliche Form von rassistischem, diskriminierendem, nötigendem, sexuell nötigendem, gewalttätigem Verhalten: kurz jegliche Form von Verhalten, das die Sicherheit unserer Mitglieder, Kursteilnehmer:innen und Tanzpartner:innen gefährdet, mit dem sofortigen Ausschluss aus dem Verein und der Zutrittsverweigerung zu unseren Kursen und Veranstaltungen ahndet. Zudem behalten wir uns das Recht vor, dieses Verhalten zur Anzeige zu bringen.



### ALLGEMEIN GILT:

#### CONNECTION ZWISCHEN TANZPARTNER:INNEN

Etabliere deine Connection mit deinem/deiner Tanzpartner:in in einer solchen Weise, wie es für dich angenehm und stimmig ist. Sollte dein:e Tanzpartner:in eine ständig unangenehme oder gar schmerzhaft Art der Connection herstellen, teile ihm oder ihr dies bitte auf konstruktive Art und Weise mit. Solltest du dich mit einem/einer bestimmten Tanzpartner:in nicht wohlfühlen, weil er/sie ein Verhalten an den Tag legt, das sich für dich unangenehm und unstimmig anfühlt: Bitte informiere das Team von All That Swing. Wir stehen dir jederzeit, gerne zur Seite, solltest du Unterstützung benötigen!

#### (SWING) VIREN

Wir sind alle vom Swing-Fieber infiziert. Aber alle anderen Viren müssen wir nicht mit unseren Tanzpartner:innen teilen. Wenn du Niesen musst, tue dies bitte in ein Taschentuch, vielleicht auch in deinen Ärmel - in jedem Fall weg von deinem/deiner Partner:in! Wenn du krank bist und um die allgemeinen Hygiene- Standards hochzuhalten, ist regelmäßiges Händewaschen stark erwünscht.

Wenn du verkühlt bist, hilft auch schon mal ein Desinfiziergel oder noch besser: zu Hause bleiben um gesund zu werden!

## FETTNÄPFCHEN UND ANDERE FEHLTRITTE

Wenn du beim Tanzen jemanden unabsichtlich trittst oder ihr euch tatsächlich in die Quere kommt: entschuldige dich bitte hörbar und sogleich. Hier geht es auch nicht darum, wer am Zusammenstoß schuld hat, sondern darum, dass ihr zur Kenntnis nehmt, dass es zum Zusammenstoß gekommen ist. Wenn ein:e Mittänzer:in dauerhaft auf gefährliche Art und Weise tanzen sollte: bitte mache ihn oder sie freundlich und neutral darauf aufmerksam. (Sprich: Nimm den oder die Betroffene auf ein Wort auf die Seite). Wenn sich nichts am ausschlaggebenden Tanzstil ändern sollte: informiere bitte das ATS-Team.

## DEIN PLATZ, MEIN PLATZ, UNSER PLATZ

Schütze deinen persönlichen Bereich und achte auch auf den persönlichen Bereich deiner Partner:innen. Beide Tanzpartner:innen sind dafür verantwortlich, andere keinesfalls zu gefährden. Bitte sei darauf vorbereitet, jederzeit in deiner Bewegung stoppen zu können, damit ein sonst schwerwiegender Zusammenstoß vermieden werden kann.

- Die goldene Regel: tanze so, dass du jederzeit anhalten kannst, ohne deinen/deine Partner:in oder die restlichen Mittänzer:innen zu gefährden (das heißt, vorausschauend tanzen und gewisse Moves nur einleiten, wenn sie gefahrlos möglich sind).
- An unsere Leads: es ist eure Verantwortung zu überprüfen, ob genug Platz für einen Swing-out besteht!
- An unsere Follows: es ist eure Verantwortung zu überprüfen, wo ihr hingeschickt werdet und ob dort genug Platz ist!
- Noch ein kleiner Tipp: Nützt die Ecken am Social Dance Floor – dort ist meistens ganz viel Platz (Cat's Corner)

## SCHAU MIR IN DIE AUGEN, LINDY HOPPER

Vergiss nicht, hin und wieder zu lächeln, wenn du Spaß beim Tanzen hast. Dein Gegenüber freut sich auch sicher, wenn du ihm oder ihr beim Tanzen ab und an in die Augen siehst.

Das Maß ist dabei natürlich ausschlaggebend. Ständiges Anstarren kann durchaus irritierend oder beängstigend wirken. Gar kein Augenkontakt ist dafür unpersönlich und gleichgültig.

## BOUNCE UND SITTLICHKEIT

Solltest du jemanden unabsichtlich unsittlich berühren – entschuldige dich bitte einfach umgehend dafür. Solltest du dich unangebrachten Berührungen ausgesetzt fühlen, informiere dein Gegenüber darüber und beziehe ganz klar Stellung! Solltest du dich durch eine:n Tanzpartner:in bedrängt, genötigt oder in irgendeiner Form unwohl fühlen: bitte wende dich umgehend an das ATS-Team. Wir stehen dir jederzeit zur Seite.

## SMELLY CAT, SMELLY CAT ... WHAT ARE THEY FEEDING YOU? ODER DAS MIT DEM DUSCHEN

Bitte halte deine Körperhygiene-Standards hoch. Egal, ob beim Social Dancing oder während der Trainingseinheiten. Dusche vor dem Social Dancing und dem Training. Bringe ein Deo mit. Investiere in Kaugummi oder atemerfrischende Hilfsmittel, besonders wenn du Knoblauch, Kebap und Co. nicht vermeiden kannst. Zeige dich von deiner besten Seite. Bringe immer Kleidung (T-Shirts, Hemden, Blusen oder auch Kleider) zum Wechseln mit. Selbst-Check: ist dein T-Shirt oder Hemd für dich selbst schon zu naß, um es anzugreifen? Dann ist es höchste Zeit, das Hemd oder das T-Shirt zu wechseln. Auch ein kleines Handtuch im Gepäck hilft.

## SCHUHWERK UND CO.

Bitte tanze nicht barfuß oder in derart hochhakigen Schuhen, das sie auch als Vampir-Pfahl eingesetzt werden könnten (Verletzungsgefahr). Wir versprechen, dass unser Social Dance Floor eine Vampir-freie Zone ist. Außer das Motto ist „Tanz der Vampire“. Ok?

## JETZT WIRD'S HAARIG

Ladys und Gents mit langer Haarpracht: bitte bringt eure Mähne unter Kontrolle. Übrigens: ein fliegender Pferdeschwanz während einer Drehung wird schnell zum Peitschenhieb ins Gesicht. Auch die schönsten Haare, die lang und länger über den Rücken hängen, sind beim Tanzen nicht förderlich ...

## DON'T BE A GRUMPY-BUMPY. BE A HAPPY HOPPER

Wir sind alle hier, um eine schöne Zeit zu verbringen. Habe Spaß und teile deine Freude mit deinen Tanz-Kolleg:innen!

## IN DEN KURSEN GILT:

### HYGIENE

Man muss sich für Kurse und Workshops nicht besonders chic machen - komm so, wie du dich wohlfühlst und gut bewegen kannst. Frisch machen (Dusche, Deo, Kaugummi) sollte man sich aber - aus Höflichkeit den Mittänzer:innen gegenüber.

### PÜNKTLICHKEIT

Auch wenn es sich nicht immer planen lässt, solltest du bereits wissen, dass du merklich zu spät kommen wirst, lass es uns bitte wissen, damit andere Tänzer:innen, die uns als Leads oder Follows aushelfen, nicht umsonst länger bleiben, weil sie davon ausgehen, dass du garnicht mehr kommst.

## BEZAHLUNG

Grundsätzlich sollte die Bezahlung vor dem Kurs bereits erledigt sein – im Zuge der Anmeldung erhältst du alle Informationen, um die Kursgebühr rechtzeitig überweisen zu können. Wenn du an einem Kurs oder Workshop teilnimmst und vorab noch nicht bezahlt hast, plane vor dem Kurs- bzw. Workshopstart ein paar zusätzliche Minuten ein und komm' von dir aus zu uns. Du sparst uns und den anderen Teilnehmer:innen Zeit und gehört zu guten Ton.

## AUFMERKSAMKEIT

Feedback für und vom Tanzpartner ist wichtig. Wenn die Musik aber aufhört und die Trainer:innen allgemeine Tips geben oder etwas erklären, sollte man ihnen auch zuhören. Ergibt sich aus dem Feedback-Gespräch mit dem/der Tanzpartner:in eine Frage, kann man sie auch in der Runde stellen – häufig ist man mit der Frage nicht alleine. So verpasst man nichts, lenkt andere Teilnehmer:innen nicht ab und sorgt nicht für Verzögerungen (z.B. beim Partner:innenwechsel).

## FEEDBACK GEBEN UND ANNEHMEN

Wir legen großen Wert auf ein respektvolles und reflektiertes Miteinander. Das gilt nicht nur in den Kursen, sondern bildet einen wichtigen Grundpfeiler in unserer Community. Während der Kurse fordern wir euch immer wieder dazu auf, euch auch gegenseitig Feedback zu geben – aber tut dies bitte stets in einer Form, die ihr auch selbst annehmen könnt. Kurz: Sag es so, wie du es selbst gerne hören würdest. Am besten in Ich-Botschaften, damit dein Gegenüber verstehen kann, wie sich ein Move für dich anfühlt und was er/sie tun kann, damit es es besser klappt. Aber auch, wenn etwas besonders gut klappt, ein:e Tanzpartner:in hilfreich war etc: konstruktives Feedback ist auch angebracht, wenn dir etwas besonders positiv auffällt.

## PARTNER:INNENWECHSEL, LEADS & FOLLOWS

Da das regelmäßige Wechseln der Partner:innen ebenso integraler Bestandteil der Swing-Kultur ist wie der Umstand, dass die Tanzrolle (führen oder folgen) nicht an Geschlechterrollen gebunden ist, kommt es immer wieder vor, dass man sich nach dem Partner:innenwechsel einem/einer gleichgeschlechtlichen Tanzpartner:in gegenüber sieht. Wer seine:n Partner:in nicht wechseln möchte oder Probleme damit hat, mit einem/einer gleichgeschlechtlichen Partner:in zu tanzen, hat die Möglichkeit, Privatstunden zu nehmen. In unseren Kursen machen wir, was den Partner:innenwechsel oder die Tanzrollen angeht, aber keine Ausnahmen.

## BEI SOCIALS GILT:

### AUFFORDERN ZUM TANZ

Ergreife die Initiative und fordere jemanden freundlich auf, mit dir den nächsten Tanz zu wagen. Wir alle dürfen einen Tanz ablehnen, und zwar ganz ohne Begründung, sollten das aber auf eine höfliche Weise tun. Trage ein Nein-Danke deines Gegenübers mit Fassung und nimm es nicht persönlich, in 99% der Fälle ist es nämlich nicht so gemeint.

Wenn du gerade einen Tanz abgelehnt hast und nur eben jetzt nicht tanzen möchtest, gehört es zum guten Lindy-Hop-Ton, dass du die entsprechende Person später aufsuchst, um den Tanz nachzuholen.

## SOCIAL DANCING = ACHTSAMKEIT & SPASS

Bei einem Social geht es darum, Spaß zu haben, sich mit anderen Tänzer:innen auszutauschen und natürlich vor allem zu tanzen. Das heißt auch, dass das Social keine Trainingseinheit ist, bei der wir unseren Tanzpartner:innen unaufgefordert Feedback geben. Bitte korrigiere daher deine:n Partner:in nicht, es sei denn, du bist ausdrücklich darum gebeten worden. Wenn etwas nicht klappt, kann man es zwar noch einmal probieren, sollte aber nicht zu lange dabei verweilen, sondern einfach weitertanzen. Kurse und Open Fridays sind der richtige Ort, sich gegenseitig zeitnahe, konstruktives Feedback zu geben, nicht jedoch der Social Dance Floor.

Der Social Dance Floor ist auch nicht der Ort, um sich von anderen Tänzer:innen ausführlich neue Moves erklären zu lassen. Ein kurzer Austausch kann zwar für alle Beteiligten sehr nett sein, sollte aber nicht zu einer langen Trainingseinheit ausarten – immerhin sind alle hier, um Spaß zu haben und einfach nur zu tanzen.

Ausnahme: Selbstverständlich stehen dir die Trainer auch bei Socials mit Rat und Tat zur Seite, wenn Du Hilfe brauchst oder eine Frage hast, aber auch sie sind vor allem zum Tanzen und Socialen da.

## BIRTHDAYS ARE OUR JAM

Wenn sich mit Beginn eines neuen Songs plötzlich viele Tänzer:innen in Position bringen und entweder gemeinsam die gleichen Bewegungen machen oder einen Kreis bilden, ist es entweder Zeit für eine Choreographie, einen Birthday Jam oder einen Jam Circle. Choreographien wie der Shim Sham oder Tranky Doo, Birthday Jams und Jam Circles sind Teil der Social-Swing-Kultur.

Selbstverständlich bist du herzlich eingeladen, mitzumachen. Solltest du das aber nicht wollen, gib den teilnehmenden Tänzer:innen bitte Platz. Vor allem bei Birthday Jams, bei denen so viele Tänzer:innen wie möglich einen Tanz mit dem Geburtstagskind im Spotlight haben wollen und den/die entsprechenden Tänzer:in „stehlen“, gehört es zum guten Ton, die Aufmerksamkeit dem Geburtstagskind zu widmen.

Bei Jam-Circles haben Tänzer:innen die Gelegenheit, eine kesse Sohle aufs Parkett zu legen und auch Moves zu machen, die sonst keinen Platz auf dem Social Dance Floor haben (z.B. Aerials). Wenn du den Circle übernimmst, achte bitte auf die Teilnehmer:innen vor und nach Dir. Zeige deine besten Moves. Du hast heute Geburtstag? Sag's dem ATS-Team!

## AERIALS UND CO - AUF SOCIALS EIN NO-GO!

Aerials sind energetisch, cool und beeindruckend. Aber es braucht zwei, eingespielte und erfahrene Tänzer:innen, die genau wissen, was sie tun und mit wem sie es tun, damit alle Beteiligten so sicher wie möglich weitertanzen können.

Mit der Ausnahme von Geburtstagsjams, Jam Circles und einstudierten Vorführungen, sind Aerials am gut besuchten (Read: dicht besiedelten) Social Dance Floor fehl am Platz.

Auch kleinere Mini-Aerials (z.B. Frog Jumps) und Dips sollten nie mit jemandem getanzt werden, der/die damit nicht vertraut ist. Grundsätzlich gilt: Leads sollten Follows nie beabsichtigt aus dem

Gleichgewicht bringen oder ihnen Kontakt zum Boden nehmen, wenn sie nicht wissen, dass die Follows mit dem Move vertraut sind. Das gilt doppelt für den Social Dance Floor, bei dem Aerials nicht nur für die ausführenden Tänzer:innen, sondern auch für die Personen um sie herum eine Gefahr darstellen.

Im Sinne eines sicheren Dance Floors, bitten wir daher nachdrücklich, bei Socials von Aerials abzusehen.

## SOCIALS MIT LIVE BAND

Wenn eine Live Band richtig gut spielt und wir uns mit unseren Partner:innen tänzerisch besonders gut verstehen, dann können wir schon mal ganz selbstvergessen im Moment sein. Aber egal, wie sehr wir auf den Tanz konzentriert sind, sollten wir uns trotzdem die Zeit nehmen, uns bei der Band mit Applaus zu bedanken.

Wird die Musik zu schnell oder rhythmisch zu komplex, um regulär zu weiterzutanzten, ist es Zeit für einen geordneten Rückzug. Auch wenn es sich um eine Tanzveranstaltung handelt, darf sich die allgemeine Aufmerksamkeit zwischendurch durchaus auf die Musiker richten.

Wer nur gekommen ist, um der Band zu lauschen, ist herzlich willkommen. Da es sich bei unseren Veranstaltungen aber um Swing-Tanz-Veranstaltungen handelt, bitten wir Zuhörer:innen, sich einen Platz abseits der Tanzfläche zu suchen.

## NICHT-SWING-TÄNZER AUF SWINGTANZVERANSTALTUNGEN

Du tanzt gerne Solo oder Standard? Wir freuen uns über jede:n begeisterte:n Besucher:in auf unseren Veranstaltungen, bitten aber um Verständnis, dass Swing- und Standardtänze unterschiedliche Bewegungsabläufe haben und die Tanzfläche auf unterschiedliche Weise nutzen, die nicht immer kompatibel sind. Um Unfälle und Zusammenstöße zu vermeiden, empfehlen wir Solo- und Standardtänzern daher, sich ein freies Plätzchen am Rand oder in einer der Ecken zu suchen. Wir bitten auch zu bedenken, dass wir unsere Socials für Vintage-Swing-Tänzer:innen organisieren keine öffentlichen Veranstaltungen im klassischen Sinn sind.

